



PRESSE-INFORMATION

Mazda startet erfolgreich ins Autojahr 2019

- 5.587 Neuzulassungen und 2,1 Prozent Marktanteil im Januar
- Hoher Privatmarktanteil von über 50 Prozent
- Vorverkaufsphase für den neuen Mazda3 hat begonnen

Leverkusen, 4. Februar 2019: Mazda ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Mit 5.587 Pkw-Neuzulassungen erzielte der japanische Automobilhersteller im Januar 2019 einen Marktanteil von 2,1 Prozent in Deutschland. Damit liegt Mazda auf dem Niveau des Vorjahres, während der Gesamtmarkt mit 265.702 Einheiten das Ergebnis aus dem Januar 2018 um 1,4 Prozent verfehlte.

Besonders erfolgreich ist Mazda weiterhin auf dem Privatmarkt, wo das Unternehmen einen Marktanteil von 3,3 Prozent erreichte und damit das hohe Niveau aus dem Vorjahr bestätigte. Insgesamt verzeichnete Mazda im Januar 52,1 Prozent Privatzulassungen; auf dem Gesamtmarkt liegt dieser Anteil lediglich bei 33,2 Prozent.

„Wir sind mit viel Schwung ins neue Jahr gestartet und machen dort weiter, wo wir vor dem Jahreswechsel aufgehört haben“, sagte Bernhard Kaplan, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. „Der erfolgreiche Januar stimmt uns zuversichtlich für die kommenden Monate, die ganz im Zeichen des neuen Mazda3 stehen. Vor drei Wochen hat der Vorverkauf für die neue Generation unseres Kompaktmodells begonnen, das wir mit Hilfe eines neu entwickelten 3D-Konfigurators im Internet besonders eindrucksvoll und realitätsgetreu präsentieren. Wir freuen uns über die äußerst positive Resonanz.“

In der markeninternen Modellrangliste lagen im Januar erneut die beliebten Crossover-Modelle vorn. Meistverkauftes Modell war der Mazda CX-5, der sich mit rund 1.640 Zulassungen ganz knapp vor den Mazda CX-3 (1.630 Einheiten) schob. Dahinter folgen der Mazda2 mit 770 Fahrzeugen und der Mazda6 mit rund 700 Einheiten. Der Mazda MX-5 konnte sich im Januar nicht nur über 270 Neuzulassungen freuen, sondern auch über den Sieg in der Kategorie Cabrios Import bei der Leserwahl „Best Cars“ in der Zeitschrift auto motor und sport.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Januar-Ergebnis und freuen uns insbesondere über den weiterhin hohen Privatmarktanteil von über 50 Prozent“, ergänzte René Bock, Direktor Vertrieb. „Diese starke Leistung spiegelt sich auch in der hochprofitablen Umsatzrendite unserer Händler wider, die nun schon im sechsten Jahr in Folge bei über zwei Prozent liegt.“

* Zahlen basieren auf KBA Zahlen und internen Quellen (Januar 2019)

Auskunft erteilt:

Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 943 303 aheisler@mazda.de